

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 63 (1992)
Heft: 9

Register: Gewählte neue Heimleiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VSA-Neumitglieder

Einzelmitglieder

Eichenberger Barbara, Blochstrasse 22, 3653 Oberhofen, Zentrenleiterin (Heimleiter); Schillmeier Thomas, Stationsstr. 115, 8424 Hinwil, Koch; Senn Anita, Alterswohnheim Lerchenberg, Lerchenbergstr. 39, 8703 Erlenbach, Heimleiterin; Zurkinder Thomas und Heidi, Habegg, 3552 Bärau, HauschefIn; Nigg Claudia und Heis Josef, Altersheim Watt 250, 9411 Reute, Heimverwaltung-Heimeltern.

Mitglieder aus den Regionen

Region Aargau

Holderregger Peter und Elsbeth, Bachstr. 85a, 5000 Aarau, Heimleitung; Gümman Urs, Tulpenweg 6, 5200 Brugg, Heimleitung.

VCI-Kurse

Die Bewältigung von Führungsproblemen im Heim

Für HeimleiterInnen und KadermitarbeiterInnen in Alters- und Pflegeheimen

Montag, 28. September, und Dienstag, 29. September 1992, 09.30 bis zirka 16.30 Uhr, im Bildungs- und Ferienzentrums Matt, Schwarzenberg/LU

Leitung:

Ursula Ruthemann, Hans-Dieter Schneider und Sandra Thüring, alle psychologisches Institut der Universität Freiburg

Tagung:

Umgang mit Angehörigen und Öffentlichkeit im Alters- und Pflegeheim

Für Heimleiter, Pflegedienstleitung, Stationschwester, hauswirtschaftliche Leitung, Verwalter und Heilmärzte

Donnerstag, 29. Oktober 1992, 09.30-17.00 Uhr

Kursort:

Betagtentzentrum Rosenberg, Luzern

Leitung:

David Baer, Projektleiter Hirschpark, Luzern Urs Hess, Verwaltungsdirektor, Luzern

Dr. med. Guido Pfister, Heimarzt, Luzern

Tagung:

Wege des kreativen Umgangs mit der Trauer

für MitarbeiterInnen in Alters- und Pflegeheimen

Donnerstag, 5. November 1992, 09.00 bis 17.00 Uhr im Städt. Altersheim Limmat, Limmatstr. 186, 8005 Zürich

Leitung:

Dr. Jorgos Canakis, Psychologe und Psychotherapeut, D-Essen

Auskunft/Anmeldung:

VCI-Fortbildung, Postfach, 6003 Luzern
Tel. 041 22 64 65

Region Basel

Meier Mays, Muttenerstr. 89g, 4133 Pratteln; Betreuerin und Stellvertreterin.

Region St. Gallen

Moeri-Sommer Walter und Linda, Lettenstr. 24, 9008 St. Gallen.

Region Zentralschweiz

Niklaus Arnold, Pflegeheim Waldruh, 6130 Willisau, Verwalter.

Institutionen

Haus Sonnenblick, Sonderschulheim, 3852 Ringgenberg; Alters- und Pflegeheim Baumgarten, 2544 Bettlach/Selzach; Alters- und Leichtpflegeheim Marthastift, Peterskirchplatz 1, 4051 Basel; Wohnpflegeheim Kull, Verein Wohnsch, Winterthurerstr. 522, 8051 Zürich; Alters- und Pflegeheim Sanapark, Dornacherstrasse 315, 4053 Basel; Arbeits- und Heimgemeinschaft Linde, Dorfstr. 22, 4914 Roggwil; Regionales Pflegeheim Tannzapfenland, Rebenacker, 9542 Münchwilen.

Gewählte neue Heimleiter

Alters- und Pflegeheim

Altersheim Studacker, Erlenbach, Martin Meier; Altersheim Schärmtanne, Sigriswil, Margrit Hofstetter; Altersheim Wangensbach, Küsnacht, Jacqueline Tuka-Niederer; Altersheim zum Park, Muttentz, Marianne Dobler; Alterswohnheim Engelhof, Altendorf, Verena Stampfli; Altersheim Feldhof, Oberriet, Christine und Rolf Senn; Altersheim Buhof, Asylstrasse, Rheineck, Franz und Agnes Halter-Wagner; Altersheim Rosengarten, Bronschhofen, Andreas Spitz; Alters- und Pflegeheim St. Annaheim, Steinerberg, Franz Schuler; Alterszentrum mittleres Wynental, Oberkulm, Irma Christ; Alterspflegeheim Lindehus, Turbenthal, Peter und Evi Hässig; Alterswohnheim, Ramsen, Beat Gnädinger; Alters- und Pflegeheim Flaachtal, Flaach, Robert Zwahlen; Alterspflegeheim Seerose, Egnach, Carlo und Monika Hirschhorn.

Waisenhaus

Waisenhaus, Küsnacht, Peter Knecht.

Kinder- und Jugendheim

Tagesheim Sonnenmatt, Muttentz, Peter Häring; Kinderheim Giuvaulta, Rothenbrunnen, Felix Deprez.

Ferienheim

Ferien- und Erholungsheim Hof, Gersau, Monika und Pius Nigg-Müller; Haus der Erholung, Sonneblick, Walzenhausen, Emilio und Nutica Gamez; Schwendihus, Amden, Romy Beglinger.

Spital und Pflegeheim

Spital und Pflegeheim, Wil, Felix Aepli.

Behindertenheim

Behindertenzentrum Wabe, Wald, Urs Gasser, Behindertenheim, Egnach, Max Burkhardt; Stift Höfli, Nussbaumen, Jörg Himmelberger.

Calcitriol reduziert Knochenbrüche bei Osteoporose

(DG) Vor allem bei älteren Frauen, die an Osteoporose leiden, kommt es sehr häufig zu Knochenbrüchen im Bereich der Wirbelsäule. Deren

FICE



Einladung

zur Generalversammlung und Fachtagung der FICE-CH

Und es bewegt sich doch!

Neue Entwicklungen in Sonderschul- und Heimwesen des Kantons und der Stadt Zürich

Freitag, den 23. Oktober 1992
in der Jugendsiedlung Heizenholz,
Regensdorferstrasse 200, Zürich

Programm:

1. Teil: 10.00 bis 11.00 Uhr
öffentliche Generalversammlung
der FICE-CH

2. Teil: Fachtagung 11.00 bis 16.00 Uhr
mit Mittagessen in der Jugendsiedlung

Folgende Fachleute orientieren
über interessante Aktivitäten:

- Herr M. Geraets, Leiter der Abt. Heime, Jugendamt des Kantons Zürich
- Herr M. Zwicker, Leiter des Sektors Sonderschulen, ED des Kantons Zürich
- Herr J. Hildbrand, Mitarbeiter der Päd. Abt. der ED des Kantons Zürich
- Herr Dr. U. Gschwind, Chef des Amtes für Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Zürich
- Herr Christian Schalcher, Leiter des Kinderhauses Thalwil, Thalwil
- Herr M. Rubertus, Leiter der künftigen Durchgangsstation Winterthur

Fragestellungen und Diskussion.

Der Unkostenbeitrag beträgt
inkl. Mittagessen und Kaffee Fr. 25.-.

Das Detailprogramm
mit dem Anmeldetalon erhalten Sie bei:

Herrn Rolf Widmer, Aadorferstrasse 26,
9545 Wängi, Tel. 054 51 26 85.

Die Anmeldungen

sind bis 25. September 1992 erbeten.

Häufigkeit kann mit Calcitriol um zwei Drittel reduziert werden. Das ist das Ergebnis einer ersten Langzeitstudie über die Wirkung von Calcitriol, einer Form des Vitamins D, die in Neuseeland durchgeführt wurde.

Nach den Wechseljahren nimmt bei Frauen durch einen Mangel des Hormons Östrogen die Knochensubstanz ab: Calcium wird aus dem Knochengewebe abgezogen. Es wird so weniger stabil und bricht leichter. Die daraus resultierenden Knochenbrüche führen in vielen Fällen zur Invalidität oder gar zum Tod. Calcitriol fördert vor allem die Aufnahme von Calcium im Darm.